

Verein Werrepiraten e. V. (Hiddenhausen) mit „Großem Stern in Silber 2024“ ausgezeichnet.

Wettbewerb „Sterne des Sports“ würdigt das ehrenamtliche Engagement von Sportvereinen in Nordrhein-Westfalen

- Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes Nordrhein-Westfalen, Artur Merz, Vorstandssprecher der Märkischen Bank eG, als Vertreter der genossenschaftlichen Bankengruppe, Präsident Stefan Klett, sowie Vizepräsidentin Breitensport Dr. Eva Selic vom Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V., ehrten sechs Sportvereine im Bundesland.
- „Kleiner Stern in Silber“ für die Vereine Move and Meet e.V. (Münster) und TABALiNGO Sport & Kultur integrativ e.V. (Stolberg).
- Förderpreise für die drei Vereine Karate Club Sennestadt 1970 e.V., Kampfsportcenter Grevenbroich e.V. sowie FSV Gerlingen e.V. (Wenden).

Nordrhein-Westfalen. Die sechs Landessieger des Wettbewerbs „Sterne des Sports“ in Nordrhein-Westfalen stehen fest. Erster Sieger und Träger des „Großen Sterns des Sports in Silber“ ist der Sportverein Werrepiraten e.V. Die beiden Preise „Kleiner Stern des Sports in Silber“ erhielten der Sportverein Move and Meet e.V. (2. Platz) sowie TABALiNGO Sport & Kultur integrativ e.V. (3. Platz). Förderpreisträger sind die drei Vereine Karate Club Sennestadt 1970 e.V., Kampfsportcenter Grevenbroich e.V. und FSV Gerlingen e.V.

Veranstalter des Wettbewerbs sind die Volksbanken Raiffeisenbanken sowie der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB). Auf der Landesebene richtet der Genoverband e.V. gemeinsam mit den jeweiligen Landesportverbänden die Preisverleihung aus.

Die diesjährigen Siegervereine hatten sich auf Landesebene erfolgreich gegen ihre Mitbewerber durchgesetzt und wurden bei einer festlichen Preisverleihung am Montag, 4. November 2024, in der Sankt Bernardus Kapelle in Oberhausen mit den „Sternen des Sports in Silber“ ausgezeichnet.

Die Auszeichnungen vergaben Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes Nordrhein-Westfalen, Artur Merz, Vorstandssprecher der Märkischen Bank eG, als Vertreter der genossenschaftlichen Bankengruppe, sowie Stefan Klett, Präsident, und Dr. Eva Selic, Vizepräsidentin Breitensport des Landessportbundes

Nordrhein-Westfalen. Mit auf der Bühne war auch die Hochspringerin Christina Honsel. Die Preisverleihung moderierte Peter Großmann, WDR.

Insgesamt vergab die Fachjury aus Sportler*innen, Journalist*innen und Vertreter*innen des Landessportbundes und des Landesministeriums Preisgelder in Höhe von 6.500 Euro.

Für die genossenschaftliche Bankengruppe betonte Artur Merz, Vorstandssprecher der Märkischen Bank eG: „Wir wollen mit dem Wettbewerb ‚Sterne des Sports‘ vor allem bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt stärken. Denn gemeinsame Ziele mit demokratischen Regeln und Aushandlungsprozessen zu erreichen, wie es in Vereinen, aber auch Genossenschaften praktiziert wird, bereichert das Zusammenleben und stärkt den Zusammenhalt unserer Gesellschaft.“

Staatssekretärin Andrea Milz sagte: „Die ‚Sterne des Sports‘ tragen dazu bei, die vielen, tollen Projekte sichtbar zu machen und das vielfältige Engagement der Sportvereine in Nordrhein-Westfalen anzuerkennen. Die Bewerbungen um die ‚Sterne des Sports‘ begeistern mich jedes Jahr! Ich danke allen Vereinen und drücke den Werrepiraten die Daumen für die nächste Runde zur Wahl zum ‚Großen Stern des Sports in Gold‘.“

Der Landessportbund-Präsident Stefan Klett hob hervor: „Der Breitensport mit seiner ganzen Vielfalt übt dank der optimalen Möglichkeiten, sich gesund und aktiv zu halten, großen Einfluss auf das individuelle Leben sowie den gesamten gesellschaftlichen Kontext aus. Diesen Anspruch fördern nicht zuletzt die zahlreichen innovativen und engagierten Angebote unserer Sportvereine. Durch den Wettbewerb ‚Sterne des Sports‘ können wir den wertvollen Sport an der Basis sichtbar machen und zur Einreichung eigener Bewerbungen anregen. Auch in diesem Jahr darf ich wieder alle NRW-Teilnehmer für ihre starken Projekte ausdrücklich loben – und den Werrepiraten aus Ostwestfalen als Landessiegern direkt viel Erfolg für das Bundesfinale wünschen.“

Der erste Sieger und Preisträger des „Großen Sterns des Sports in Silber“, der Verein Werrepiraten e.V., nimmt automatisch an der Entscheidung auf der Bundesebene teil und hat die Chance, für Nordrhein-Westfalen Gold zu gewinnen: entweder den „Großen Stern des Sports in Gold“ oder einen der weiteren Sterne in Gold. Diese werden dann als Bundespreise am 20. Januar 2025 in Berlin vergeben – und zwar persönlich von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Der Wettbewerb ‚Sterne des Sports‘ ist seit rund 20 Jahren die wichtigste Auszeichnung für deutsche Sportvereine bundesweit. Mit diesen „Sternen des Sports“ werden alljährlich Sportvereine auf Orts-, Landes- und Bundesebene ausgezeichnet, die sich über ihr Sportangebot hinaus besonders gesellschaftlich engagieren, zum Beispiel für Gleichstellung und Diversität, Integration und Inklusion, Förderung von Demokratie, Jugend und Ehrenamt sowie Klimaschutz.

Die Siegervereine im Überblick:

1. Platz/ Großer Stern in Silber (2.500 Euro): Werrepiraten e.V. (Hiddenhausen) für das Projekt „Peer Projekt – Wildwasser nachhaltig nutzen“, begleitet von der Volksbank in Ostwestfalen eG.

2. Platz/ Kleiner Stern in Silber (1.500 Euro): Move and Meet e.V. (Münster) für das Projekt „Bike and Meet“ in Münster, begleitet von den Volksbanken Raiffeisenbanken eG.

3. Platz/ Kleiner Stern in Silber (1.000 Euro): TABALiNGO Sport & Kultur integrativ e.V. (Stolberg) für das Projekt „Inklusives Tischkicker-Sportangebot“, begleitet von der VR-Bank eG – Region Aachen.

Förderpreis (500 Euro): Karate Club Sennestadt 1970 e.V. für das Projekt „Sicher auf den Beinen und fit im Kopf!“, begleitet von der Volksbank in Ostwestfalen eG.

Förderpreis (500 Euro): Kampfsportcenter Grevenbroich e.V. für das Projekt „Kids-Camp XXL“, begleitet von der Volksbank Erft eG.

Förderpreis (500 Euro): FSV Gerlingen e.V. (Wenden) für das Projekt „Fußballmannschaft für Behinderte“, begleitet von der Volksbank Olpe-Wenden-Drolshagen eG.

Die Jury:

Jürgen Bergener, WDR

Udo Drechsel, Genoverband e.V.

Peter Großmann, WDR

Dennis Hebben, Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.

Vanessa Kattermann, Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen

Artur Merz, Märkische Bank eG

Fotos zum Download finden Sie am nächsten Tag (5. November ab 11 Uhr) unter:

<https://www.genoverband.de/newsroom/presse/pressemitteilungen/sterne-des-sports-2024-landespreis-nordrhein-westfalen/>

Fotos: Franz Fender

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.sterne-des-sports.de

Kontakt für die Presse:

Sabine Bömmer

Redakteurin/Pressereferentin

Genoverband e.V.

Mobil: +49 173 2862911

E-Mail: sabine.boemmer@genoverband.de

Der Wettbewerb „Sterne des Sports“ ist eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Volksbanken Raiffeisenbanken. Die „Sterne des Sports“ zeichnen seit rund 20 Jahren Sportvereine und ihre vielen ehrenamtlichen Helfer*innen für ihr gesellschaftliches Engagement aus. Diese großen Leistungen finden immer noch zu wenig öffentliche Anerkennung. Die „Sterne des Sports“ wollen diese würdigen. Mit ihren Angeboten fördern die Sportvereine Kinder und Jugendliche, tragen zum Schutz der Gesundheit bei, unterstützen Familien oder dienen einem besseren Miteinander. Alle Vereine, die auf Landesebene mit den „Sternen des Sports in Silber“ gewürdigt werden, haben sich zuvor auf Ortsebene als Preisträger des „Großen Sterns des Sports in Bronze“ qualifiziert. Die ersten Siegervereine auf Landesebene nehmen automatisch am Bundesfinale teil und haben dort die Chance, „Sterne des Sports in Gold“ zu gewinnen.